

C1

Mathe und Naturwissenschaften: Leistungsgefälle zwischen Schülern in Ost und West ist gravierend

Der Osten hat die Musterschüler: Sachsen und Thüringen führen beim bundesweiten Schulvergleich in Mathematik und Naturwissenschaften. Schlusslichter sind die Stadtstaaten und NRW. Dort liegen Schüler um bis zu zwei Jahre zurück.

Ist die Siedetemperatur von Wasser auf einem Sechstausender höher oder niedriger als in Deutschland? Wenn 73 Cent Steuern je Euro für Benzin anfallen, wie viel Steuern bezahlt man für eine 58 Euro teure Tankfüllung? Und was kommt zuerst: die kalte Luft oder die Gänsehaut?

Mit solchen Textaufgaben aus den Bereichen Mathematik, Biologie, Chemie und Physik bekamen es im Jahr 2012 bundesweit knapp 44.600 Schüler der neunten Klassen aller Schularten zu tun. Erstellt hatten die Fragen Lehrer und Forscher an der Berliner **Humboldt-Universität** für den Ländervergleich 2012 in Mathematik und Naturwissenschaften, einer großen Lernstandserhebung im Auftrag der Kultusministerkonferenz der Bundesländer.

Die Untersuchung zeigt: Die Leistungen der Schüler in Mathematik und Naturwissenschaften sind sehr stark vom jeweiligen Bundesland abhängig, und zwar in allen vier untersuchten Fächern, sie "variieren erheblich", schreiben die Forscher in ihrem Bericht.

Als klare Sieger weist die neue Studie die Bundesländer Sachsen, Thüringen und, mit leichten Abstrichen, Brandenburg aus. Sie liegen in allen vier Fächern signifikant über dem deutschen Durchschnitt. **Mecklenburg-Vorpommern** schafft es in den Naturwissenschaften ebenfalls in die Spitzengruppe und verfehlt eine Top-Platzierung in Mathematik nur knapp.

Auf den hinteren Rängen, und damit signifikant schlechter als der Bundesdurchschnitt, finden sich in allen vier Fächern die Stadtstaaten Hamburg und Bremen sowie das bevölkerungsreichste Bundesland **Nordrhein-Westfalen** wieder. In Mathematik gehören außerdem das **Saarland** und Berlin zur Schlussgruppe, in Biologie schneidet Hessen signifikant schlechter ab als der Bundesdurchschnitt.

Wörter: 270 (spiegel.de)

Wortschatz: asymmetrisch - Beeinflussung - dementsprechend - Flachbettscanner - Portemonnaie - schnellstmöglich